

# Religion und Wohlfahrtsstaatlichkeit in Deutschland

Konfessionen – Semantiken – Diskurse

Hrsg. v. Karl Gabriel u. Hans-Richard Reuter



2017. IX, 508 Seiten.

ISBN 978-3-16-151718-1

Leinen 124,00 €

Für Deutschland gilt in besonderer Weise, dass seine Tradition eines korporatistischen Sozialversicherungsstaats mit dualer Wohlfahrtspflege ohne Berücksichtigung des religiösen Faktors nicht begriffen werden kann. In einer Integration von begriffsgeschichtlichen und wissenssoziologischen Zugängen untersuchen die Verfasser dieses Bandes die Bezugnahme religiöser Akteure auf wohlfahrtsstaatliche Leitsemantiken in Deutschland seit dem Kaiserreich in ihrer konfessionsspezifischen Prägung. Analysiert werden zum einen institutionelle Semantiken (Staat, Wirtschaft, Arbeit, Armut, Familie), zum anderen Wertsemantiken (Gerechtigkeit, Solidarität, Subsidiarität, Verantwortung, Sicherheit). Die Studien zeigen, wie sich auf dem semantischen Feld der Kampf sowohl zwischen den Konfessionen als auch zwischen religiösen und säkularen Akteuren um die Welt des Sozialen abspielt. Sie eröffnen einen Blick auf die religiöse Dimension der Tiefengrammatik des deutschen Wohlfahrtsstaats.

Inhaltsübersicht

## Einleitung

*Karl Gabriel/Hans-Richard Reuter:* Religion und Sozialpolitik als Thema historischer Semantik

## Institutionelle Semantiken

*Hermann-Josef Große Kracht:* Rechtsstaat – Wohlfahrtsstaat – Versorgungsstaat. Geschichte und Gegenwart der katholischen Interpretation des Sozialstaatsprinzips – *Torsten Meireis:* Von der 'fürsorglichen Obrigkeit' zum 'Sozialstaat'. Protestantische Motive in der Entwicklung wohlfahrtsstaatlicher Semantik – *Karl Gabriel:* Die Auseinandersetzung um die kapitalistische Wirtschaft in den katholisch-sozialen Diskursen des 19. und 20. Jahrhunderts. Knotenpunkte und Konfliktszenarien – *Traugott Jähnichen:* Evangelische Kirche und moderne Wirtschaftskultur. Impulse des Protestantismus zur sozialen Einbettung des kapitalistischen Wirtschaftsmodells – *Hermann-Josef Große Kracht:* Zwischen Sündenstrafe und Schöpfungsvollendung. Rekonstruktionen zur katholischen Wahrnehmung menschlicher Arbeit – *Torsten Meireis:* Beruf und Arbeit. Protestantismus und Wohlfahrtsstaat – *Andreas Kurschat:* Von der Almosenkritik zum modernen Sozialrecht. Protestantische Positionen im Armutsdiskurs – *Stefan Leibold:* Vom Almosenspenden zu Partnern im Sozialstaat. Katholische Armutsdiskurse und die Bedeutung des Sozialstaats vom Kaiserreich bis heute – *Michael Ebertz:* Die institutionelle Familiensemantik im Katholizismus – *Sabine Plonz:* Evangelische Familiensemantik im deutschen Wohlfahrtsstaat

## Wertsemantiken

*Hans-Richard Reuter:* »Eine katechismusartige Lehre von den irdischen Gütern haben wir noch nicht.« Zum Wandel der Idee sozialer Gerechtigkeit im neueren Protestantismus – *Christian Spieß:* Ungleich gerecht. Zur 'nonegalitaristischen' Gerechtigkeitssemantik des Sozialkatholizismus – *Karl Gabriel:* Solidarität als konfessionell geprägte Wertsemantik des deutschen Wohlfahrtsstaats – *Karl Gabriel:* Subsidiarität als Leitsemantik und Strukturmerkmal des deutschen Wohlfahrtsstaats – *Hans-Richard Reuter:* 'Verantwortung' im konfessionellen Wohlfahrtsstaatsdiskurs – *Hermann-Josef Große-Kracht:* Gottvertrauen, Versicherungstechnik und soziale Sicherheit. Eine Spurensuche zur Semantik der Sicherheit im katholischen Denken – *Wolfgang Maaser:* Soziale Sicherheit in protestantischer Perspektive

### **Auswertung**

*Karl Gabriel / Hans-Richard Reuter: Die religiöse Tiefengrammatik des deutschen Wohlfahrtsstaats. Begriffs- und diskursgeschichtliche Perspektiven*

**Karl Gabriel** ist Seniorprofessor am Exzellenzcluster Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne der Universität Münster.

**Hans-Richard Reuter** ist Seniorprofessor am Exzellenzcluster Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne der Universität Münster.

---

Jetzt bestellen:

[order@mohr.de](mailto:order@mohr.de)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104